

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 39

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

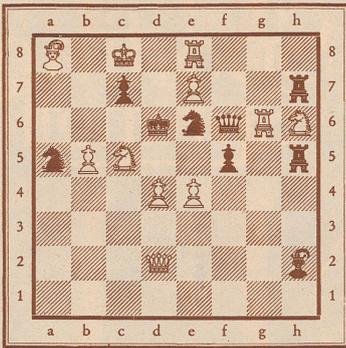
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem Nr. 252
A. KUSNETZOW, MOSKAU
Urdruck



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 253
J. O'KEEFE, SIDNEY
British Chess Magazine 1930



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 254
F. FRANKEL, STRASSBURG
Schwalbe 1931



Matt in 3 Zügen

Kombinationspartien.

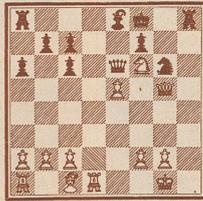
Bei dem überhitzten Tempo, das die Spielbedingungen des Prager Länderwettkampfes den Spielern aufdrängte, kam es öfters als sonst zu Stellungen, die den Kombinationstalenten unter den Teilnehmern Gelegenheit zu eleganten Opferwendungen boten. Wenn man sich auch klar ist, daß in solchen Abspielen sich nicht die tiefste Schachkunst manifestiert, so darf man sich doch über die oft humorvollen und immer ästhetisch eindrucksvollen Einfälle freuen.

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Partiestellung.

In der Partie Richter (Deutschland) gegen Kahn (Frankreich) kam es in der 10. Runde des Prager Länderwettkampfes zu folgender Stellung:



Richter entschied das Spiel elegant: 1. Dh6+! Ke7 (T×D)? 2. L×T+ Ke7 3. Sg8≠) 2. Sg8+! und Schwarz gab auf, da das Matt auch so nicht zu vermeiden ist (2... T×S 3. Lg5+ f6 4. cf+ Kf7 5. Dh7+ Kf8 6. Lh6+ etc.).

Partie Nr. 103

Gespielt in der 8. Runde des Prager Länderwettkampfes.
Weiß: Pirc (Jugoslawien) Schwarz: H. Steiner (U. S. A.)

- | | | | |
|------------|-----------|--------------|------------|
| 1. d2—d4 | Sg8—f6 | 18. Td1×d6! | Db6×d6 |
| 2. c2—c4 | e7—e6 | 19. Tc1—d1 | Dd6—c7 |
| 3. Sb1—c3 | d7—d5 | 20. Td1×d7!! | De7×d7 |
| 4. Lc1—g5 | Sb8—d7 | 21. Sf3—e5 ? | Dd7—d8 *) |
| 5. Sg1—f3 | Lf8—c7 | 22. Lh4×f6 | Dd8×f6 |
| 6. e2—c3 | 0—0 | 23. Dc2—h7+ | Kg8—f8 |
| 7. Ta1—c1 | c7—c6 | 24. Se5—d7+ | Kf8—e7 |
| 8. Dd1—c2 | a7—a6 | 25. Sd7×f6 | g7×f6 |
| 9. a2—a3 | h7—h6 | 26. Dh7×h6 | Ta8—d8 |
| 10. Lg5—h4 | Tf8—c8 | 27. Dh6—f4 | f6—f5 |
| 11. Lf1—d3 | d5×c4 | 28. h2—h4 | Te8—g8 |
| 12. Ld3×c4 | c6—c5 | 29. e3—e4 *) | Tg8—g4 |
| 13. d4×c5 | Le7×c5 | 30. Df4—c7+ | Td8—d7 |
| 14. 0—0 | b7—b5 | 31. Dc7—c5+ | Ke7—f6 |
| 15. Lc4—a2 | Lc8—b7 | 32. f2—f3 | Tg4×h4 |
| 16. Tf1—d1 | Dd8—b6 | 33. e4×f5 | Th4—c4 |
| 17. La2—b1 | Lc5—d6 *) | 34. Dc5—f8 | Aufgegeben |

*) Bis jetzt hatte sich alles so ziemlich in gewohnten und sicheren Bahnen abgewickelt, wobei allerdings Weiß etwas mehr Druck auf die schwarze Königsstellung erlangt hat. Trotzdem ist es verständlich, daß Steiner die Gefahr des Textzuges nicht erkannte.

*) Jetzt enthüllen sich die schwarzen Hintergedanken des Weißen: auf Dc8 folgt L×S mit Mattandrohung; auf Dc7 ebenfalls L×S und wenn Schwarz zurückschlägt, Damengewinn (g×f6, 23. Dh7+, 24. Sg6+).

*) Aber auch der Textzug kostet die Dame und läßt Weiß das Ubergewicht einer Figur.

*) Weiß läßt sich im Gefühl der Ueberlegenheit auf ein kleines Schlußgeplänkel ein, das dem Schwarzen bald die Hoffnungslosigkeit seiner Bemühungen offenbart.

Lösungen:

Nr. 245 von Palatz: (Ka6 Dg2 Lc1 d5 Sb5 Ba7 c4 c6 f3; Kc5 Df8 Te8 Sa4 Bb3 b4 d7 e3 f6 g5 h5. Matt in 5 Z.)
1. Dg1! De7 2. Dg3 (2. De1? b2! ... 2. Dh2? Df8 3. Dc7 d6!!) 2... Df8 (es drohte 3. Le3+ 4. Dd6+) 3. De1 De7 4. D×b4+ K×b4 5. La3≠.
Es scheitern: 1. Dg3? an b2! oder Sc3! 1. Lb2? an Te4! 2. B×c4 Dc8+ 1. De2? an De7 2. Dd3 Dc5 3. Le4! d5!! 1. c7 (cd7?) an Te6+ 2. Le6: Dd6 3. S×d6 K×d6.

Nr. 246 von Sommer: (Ka8 Df3 Le8 h2 Bd2 f6 g5; Kc6 Lb1 Sb8 Bb2 c5 g6. Matt in 2 Zügen.)
1. Kb7! (droht 2. Dg4+ 3. Lf7≠).
1... c4 2. d4 cd3 ep. 3. De4≠.
1. f7? Sa6+ 2. f8S+ Sc7+; 1. d3? L×d3 2. D×d3 b1D! 1. d4? cd4!

Nr. 247 von Volkmann: (Kb3 Da1 Td8 Lb5 f8 Sd1 d6 Bc2 e4 g2; Kd4 Td5 h3 Sb4 f1 Bc3 d2 c5 f4 h4. Matt in 2 Zügen.)
1. S×c3!

Nr. 248 von Pentti Sola: (Kd1 Dh1 Ld6 Sf1 f3 Bd2; Kf2 Da1 Lb1 Sc2 Ba2 b2 d3. Selbstmatt in 2 Zügen.)
1. Dh2+! K×S 2. Dc2+ de≠.

BRIEFKASTEN

Bei der Meinungsverschiedenheit über die Korrektheit des Vierzügers von Palatz haben unsere Löser den Sieg davongetragen. 1. d2—d3 ist tatsächlich eine Nebenlösung. Wir bitten die Löser, die seinerzeit diesen Schlüsselzug angegeben haben, bei der nächsten Zusendung von Lösungen darauf hinzuweisen, damit ihnen die Punkte noch angerechnet werden.

Herr Dr. Voellmy-Basel macht in freundlicher Weise darauf aufmerksam, daß in der Studie von J. Behting die Idee des Verfassers wegen 1... Da4! nicht durchführbar ist.

Billigeres, besseres Rasieren

mit IGEMO-RASIERCREME.
Ein neues Herstellungsverfahren ermöglicht den geringen Preis. Igemo-Rasiercreme ist außerstausgiebig und entwickelt einen üppigen, beständigen Schaum, der selbst das stärkste Barthaar rasch rasierreif macht.

fr. 1²⁰

Kein Brennen und Spannen der Haut!

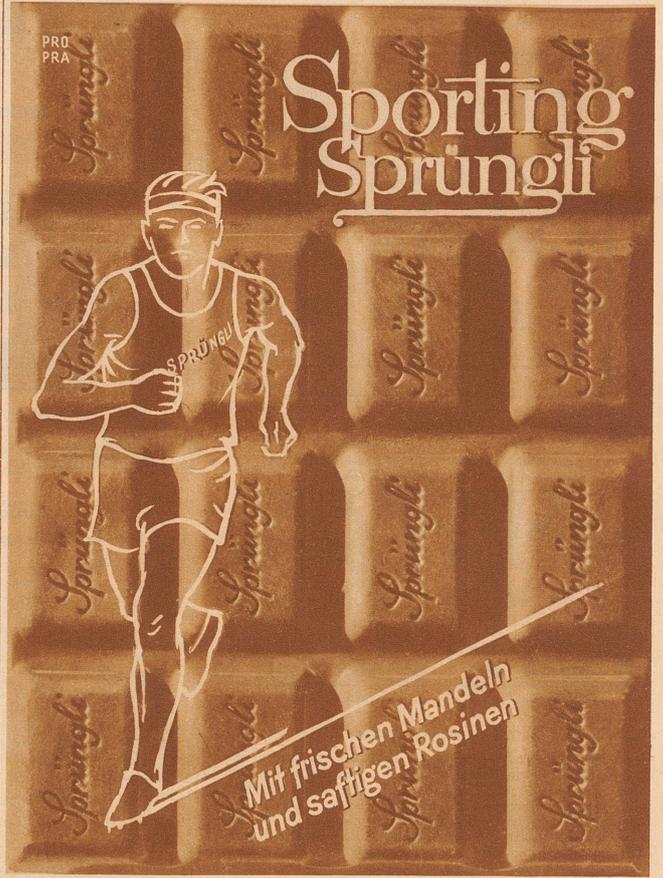
IGEMO RASIERCREME

Spare und treibe Luxus

Gütermanns Nähseide

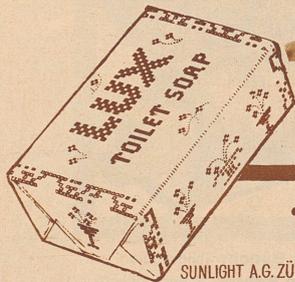
Fabrikation für die Schweiz in **Buochs** (Nidwalden)
Engros-Vertrieb u. Lager: **Zürich, Otto Rohrer**, Stampfenbachstr. 12

Der gute Kaffee,
 von dem man
 gerne noch eine
 Tasse mehr trinkt,
 ist der Stolz der
 Hausfrau. Sie
 weiss ganz genau,
 warum Sie ihn
 ausgerechnet im
 Merkur holt — Es
 ist eben



Preisabschlag!

Diese wunderbare,
 weisse Seife
 kostet jetzt
 nur noch



LUX Toilet Soap

Auch gültig für das Sunlight Institut

65
 cts

SUNLIGHT A.G. ZÜRICH

LTS 54 a 098 SG